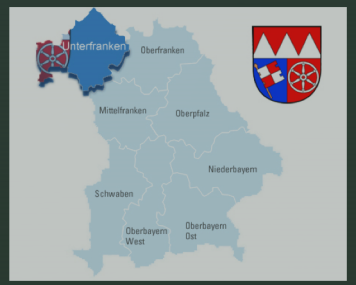
Image: Pixabay



howto

Regie führen in Videokonferenzen

RLFB, 21.1.2021

Roland Baumann und Brigitte Greiner
Referentennetzwerk E-Learning für die unterfränkischen Gymnasien

ufr.bdb-gym.de

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Unser Ziel

„Wir wollen Videokonferenzen für alle Beteiligten stressfrei, effizient und angenehm durchführen und über diesen Kanal achtsam sowie zielorientiert miteinander kommunizieren."

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/

Image by Photo-Rabe on Pixabay

Erstmal: Über die Zielgruppe nachdenken

- Wie ist die technische Kompetenz der Zielgruppe beschaffen?
- GGf. im Vorfeld Hilfsmittel verlinken/kommunizieren/an Schülergruppe verschicken
  - Tutorials
  - Was ist zu tun, wenn?
  - Was hilft im Fall des Scheiterns
  - Was tun, wenn Probleme nicht behoben werden, oder die Teilnehmenden einander alle nicht mehr verstehen?
- Welche Endgeräte werden verwendet?

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/

Regeln für Videokonferenzen

VORBEREITUNG

IST DEIN HANDY / TABLET / COMPUTER BEREIT?

NEIN

Lade dir die entsprechende App herunter oder starte sie über die Browser und logge dich ein

JA

FUNKTIONIERT DIE TEILNAHME?

NEIN

Probiere einen anderen Browser aus und informiere einen anderen Teilnehmer

JA

KANNST DU UNGESTÖRT ARBEITEN?

NEIN

Suche dir einen Ort, an dem du in Ruhe arbeiten kannst. Spreche dich mit deiner Familie ab.

JA

HAST DU EINEN PRAKTISCHEN ARBEITSPLATZ?

NEIN

Wähle deinen Arbeitsplatz so, dass du gute Lichtverhältnisse hast. Zudem solltest du dort auch für längere Zeit bequem sitzen können. Außerdem solltest du dein Arbeitsmaterial gerichtet haben.

JA

DURCHFÜHRUNG

Loggt euch in die Konferenz ein, sobald ihr einen Zugangslink bekommen habt

Checkt, ob man euch hören und/ oder sehen kann.

Orientiert euch in dem Programm.
Schaut, wo man den Ton und das Bild an und aus machen kann.

Bleibt so lange ruhig, bis ihr hört, wie nun vorgegangen wird.
Schaltet am besten das Mikrofon zunächst auf Stumm.

Teilt nur euren Bildschirm oder andere Seiten nur, wenn dies verlangt wird.

Stellt eure Fragen zunächst am besten im Chatfenster.
So wird vermieden, dass alle gleichzeitig reden.

Traut euch aber zu reden, wenn ihr etwas gefragt werdet.
Es ist zunächst etwas komisch,
aber man gewöhnt sich nach und nach daran.

NEHMT KEINEN TON UND KEIN AUDIO AUF!
DIES KANN ZU RECHTLICHEN PROBLEMEN FÜHREN!
BEHANDELT ANDERE MIT RESPEKT!

NACH DER KONFERENZ

BEENDET DAS PROGRAMM RICHTIG.

Überlegt, ob alles gut gelaufen ist und was möglicherweise verbessert werden kann.

Überprüft Notizen und mögliche Aufgaben.

https://bobblume.de/2020/04/18/unterricht-regeln-fuer-videokonferenzen/

CC BY SA

Pascal Schiebenes

Dann: Technische Grundlagen schaffen

- Geeignete Systeme auswählen (Kosten, Datenschutz, Zugänglichkeit)
- Vorab unter Ernstbedingungen testen, was wie funktioniert;
- Fallback-Strategie (Telefon-Hotline bei technischen Störungen)
- Gibt es eine Call-In-Teilnahmemöglichkeit per Telefon (Hören/Sprechen)?
- Leihgeräte für die SuS

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/

Dann: Technische Grundlagen schaffen

- Browser oder App?
- Headset oder Raummikro?
- WLAN oder LTE?
- Geeignete Beleuchtung in Abstimmung mit der verwendeten Kamera gestalten

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/

Photo by Oliur on Unsplash

Dann: Den juristischen Rahmen beachten

- Beteiligte über Datenschutzsituation im Rahmen des gewählten Werkzeugs informieren
- Einwilligungserklärung einholen (SuS/Eltern)
  - Ausnahme: Angeordneter Distanzunterricht durch die Gesundheitsbehörden (§19/4 BayScho)
  - Sonderregel: Freigabe des Videobilds stets optional
- Datenschutzbedenken ernstnehmen
- Kommunizieren, Kommunizieren, Kommunizieren

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/

Image by
tingey on unsplash

Pädagogischer Anwendungsfall: Videounterricht

- Entscheiden Sie, welchen Platz der gestreamte Videounterricht (im Fall einer Voll- oder Teilquarantäne/-schließung) im Rahmen ihrer didaktischen Planung einnimmt (Vollübertragung, Soziales Ritual (Weckruf), Ergebnisbesprechung, Teamabstimmung, …)
- Mögliche weitere Sozialformen:
  - Asynchroner Distanzunterricht (mebis, TEAMS)
  - Flipped Classroom
  - Portale der Bildungsmedienhäuser
- Hilfestellung bietet das Rahmenkonzept “Distanzunterricht in Bayern” (vgl. Weitere Tipps auf der Materialienseite)
- Problemstellungen:
  - Dropouts – Schüler*innen, die sich nicht aktivieren lassen
  - Missbräuchliche Nutzung der Videobilder
  - Mangelnde Unterstützung durch Eltern
- Lösungen: In der Regel im Pädagogisch-Didaktischen zu finden (Ansprache, Kontaktaufnahme, Deutliche und einheitliche Kommunikation der Regeln …, ggf. Ordnungsmaßnahmenkatalog)

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/

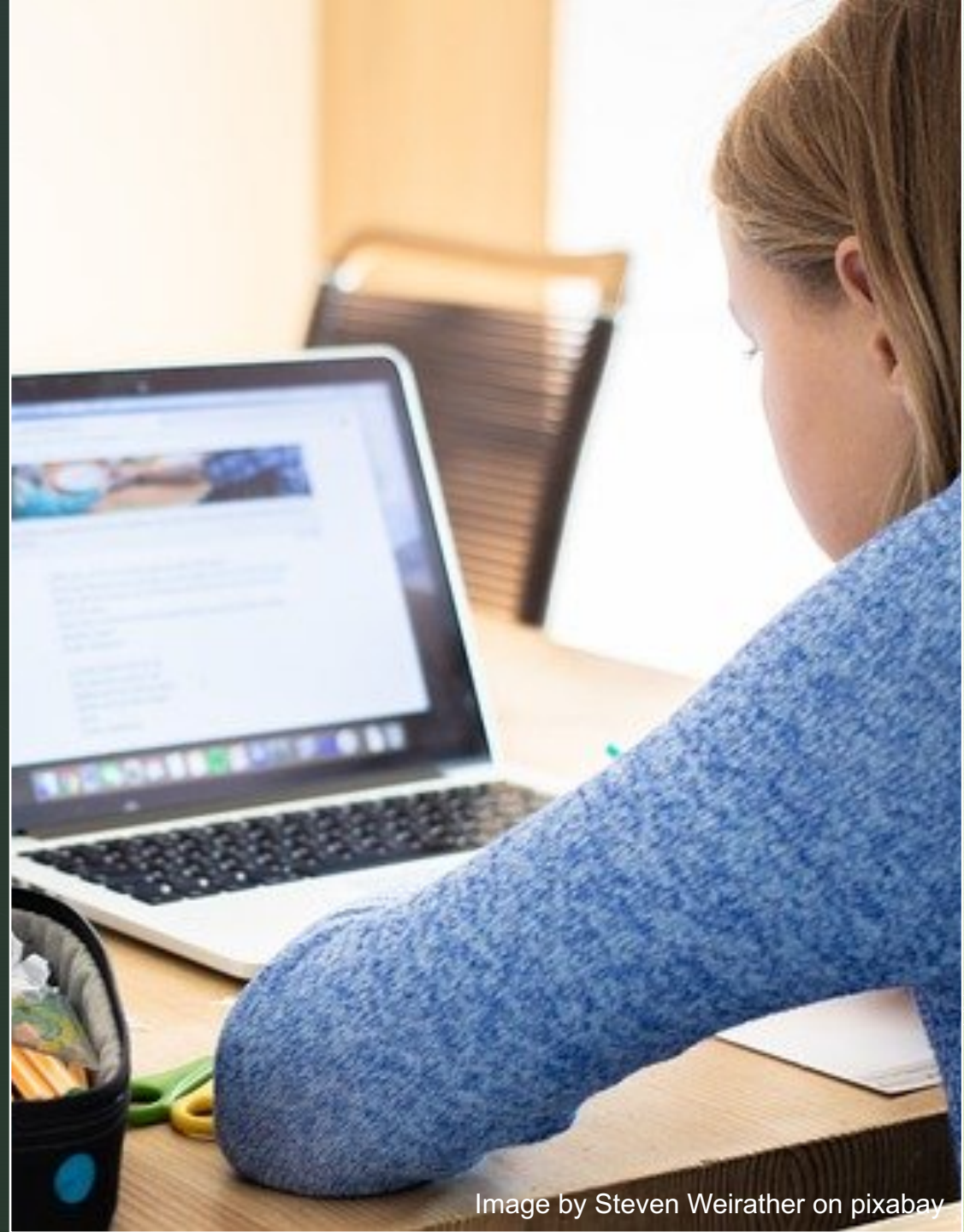


Image by Steven Weirather on pixabay

Den Distanzunterricht dynamisieren und …

1. Das Frontalsetting aufbrechen, um eine physische Überlastung der Lernenden zu vermeiden.

2. Ritualisierte Bewegungspausen einplanen (SuS zu festgelegten Zeitpunkten aufstehen und bewegen lassen) .

3. Sich selbst 'in ein gutes Licht setzen‘ (Ordentliche Ausleuchtung des/der Referierenden, gute Audioqualität), um eine leichtere Verfolgbarkeit zu erreichen.

4. Kleingruppenszenarien in der Videokonferenzplattform organisieren (Break-Out-Sessions) und die Teilnehmenden zu Kooperation anhalten.

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/

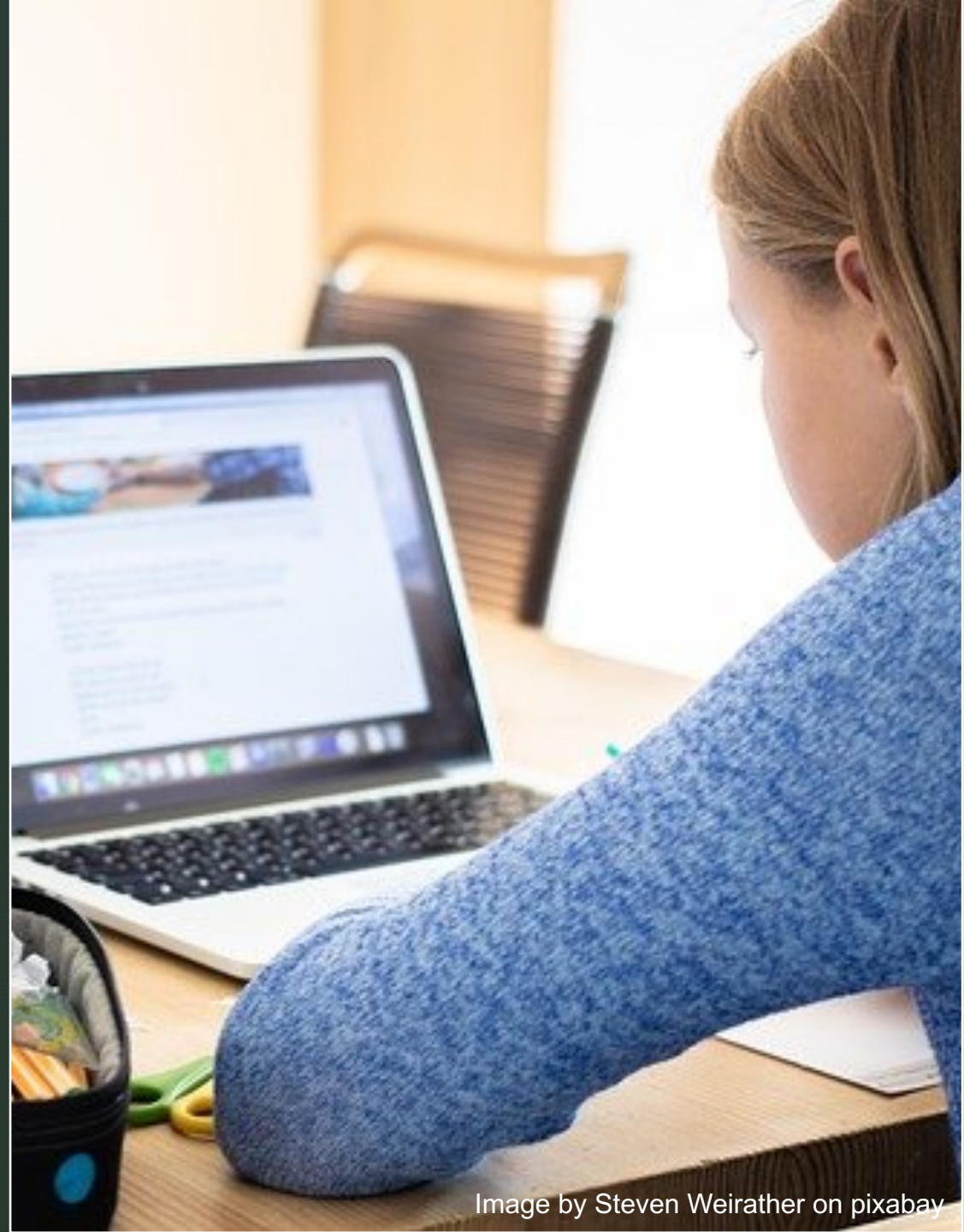


Image by Steven Weirather on pixabay

Den Distanzunterricht dynamisieren und …

6. Kollaboration und Kooperation mit geeigneten Werkzeugen anregen und damit Einzelarbeits- bzw. Kleingruppenarbeitsphasen organisieren. Hier ist beispielsweise an Collaborative Concept-Maps (z.B. Padlet, Miro, Mural, Conceptboard, Learning-Management-Systeme wie moodle/mebis) zu denken.

7. Sich selbst entlasten, indem man die Lernenden motiviert, miteinander und voneinander zu lernen (Peer Review, BarCamp, Überarbeitungsphasen, Wechsel der Darstellungsebene etwa, indem Gelerntes visualisiert oder per Video präsentiert wird)

8. Nicht nur auf die kognitive Vermittlung der Wissensinhalte fokussieren, sondern auch die Lehr-Lern-Beziehung im digitalen Bereich abbilden und „Beziehungsarbeit“ leisten bzw. auch geeignete Angebote machen (Video-Kaffee-Call, bei dem nur ‚geschwätzt‘ wird) etc.

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/

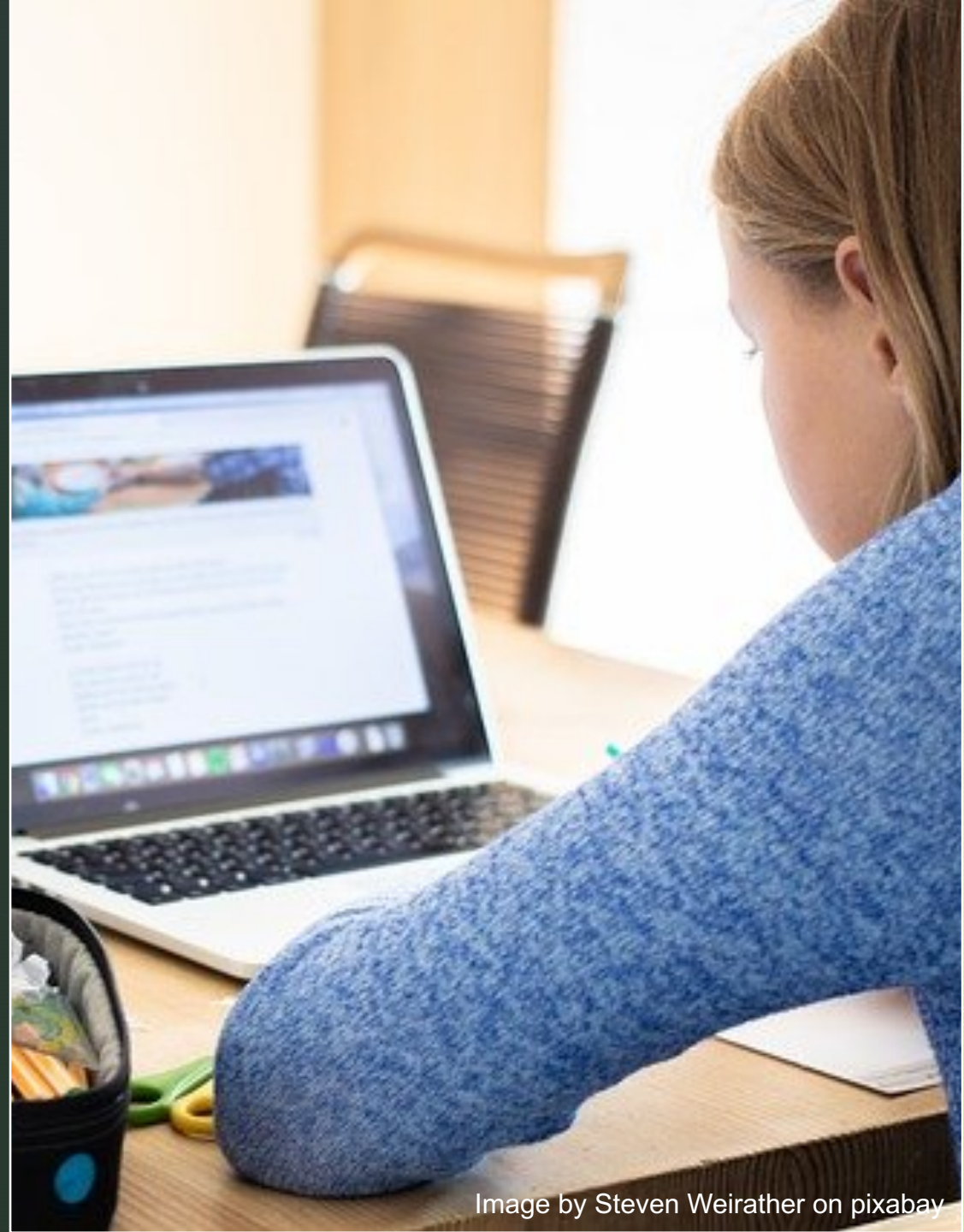


Image by Steven Weirather on pixabay

Image: Pixabay

Am Wichtigsten: Erreichen Sie **Kommunikative Souveränität**

- Basics: Meeting-Zeiten (noch strikter) einhalten, als bei Präsenz-Treffen
- Socialising-Elemente einbauen (Kameras zu Beginn und am Schluss einschalten)
- Co-Moderator*in einplanen, der/die den Chat beobachtet und technisch unterstützt
- Metakommunikation (Funkstille vermeiden, Geschehnisse moderieren)
- Teilnehmer ermuntern, bestärken, nonverbale Rückmeldesignale nutzen
- Möglichkeiten zur Kleingruppenbildung nutzen (“Die kommunikativen Schnittstellen vergrößern”) und damit Lernende besser aktivieren.
- Die Gruppe kommunikativ anordnen (Virtueller Fishbowl mit den Videostreams)
- Zeitlich nicht zu knapp planen.
- Geduldig sein. Geduldig sein. Geduldig sein.

Materialien zur Veranstaltung:
https://ufr.bdb-gym.de/regie-fuehren-in-videokonferenzen/